

## Sachbericht über den Aufenthalt der Schüler aus der Ukraine (Stadt Kiew) 2013

Im Rahmen des Projekts „Internationale Begegnungen“ hatte das Deutsch-Russische Hilfswerk zur Heiligen Alexandra e.V. eine Lern- und Besichtigungsfahrt für Schüler aus Kiew organisiert. Zehn Schüler sind am 27.10.13 in Leipzig angekommen. Jeden Vormittag hatten sie bei uns im Verein Kommunikationstraining in deutscher Sprache. Nach diesem besuchten sie in Begleitung der Mitarbeiter unseres Vereins die Sehenswürdigkeiten und historische Denkmale in Leipzig und in Dresden. Am 28.10.13 machten die Kinder einen Ausflug in die Leipziger Innenstadt mit Besichtigung der Nikolaikirche, des Alten Rathauses sowie des Bachdenkmals. Jan Pechmann und Ludmila Elinson begleiteten die Kinder und gaben ihnen Informationen über die Sehenswürdigkeiten. Am nächsten Tag sind sie in Begleitung von N. Kovalenko nach Dresden gefahren, und haben dort eine Exkursion in das historische Stadtzentrum gemacht. Dort besichtigten die Kinder die Dresdner Gemädegalerie und die Galerie „Grünes Gewölbe“. Nach dem Kommunikationstraining am 30.10.13 besichtigten sie das Völkerschlachtdenkmal und das dazugehörige Museum in Begleitung von J. Pechmann und N. Kovalenko, welche den Kindern über das 200. – Jubiläum der Völkerschlacht erzählten. Danach folgte ein Besuch der Promenaden im Hauptbahnhof Leipzig. Am 31.10.13 haben die Kinder gemeinsam mit L. Elinson und N. Kovalenko das Schwimmbad "Sachsen Therme" im Stadtteil Paunsdorf besucht und dort einen Tag voller Spaß, aber auch Entspannung erlebt. Der Nachmittag stand für die Kinder zur freien Verfügung und Freizeitgestaltung. Der Abend diente der Vorbereitung auf das Kommunikationstraining am folgenden Tag. Nach dem Frühstück und den täglichen Lernstunden besichtigten die Jugendlichen mit großer Begeisterung den Zoo in Leipzig, den zweitgrößten Zoo in Europa mit dem weltgrößten Affengehege. Unsere Mitarbeiterin L. Elinson hat die Gruppe bis zum Zoo begleitet und bei dem Kauf der Eintrittskarten geholfen. Im Anschluss erzählten die Kinder begeistert von ihren dortigen Erlebnissen und dem großen Tropenhaus "Gondwanaland", welches sie sehr faszinierte. Am 02.11.13. händigte N. Oppenländer, Leiterin des Vereins, den Kinder die Teilnahmebescheinigungen für das Kommunikationstraining Deutsch aus, es wurden kleine Geschenke übergeben. Im Anschluss haben die ukrainischen Schüler gemeinsam mit Schülern aus Leipzig das Grassi-Museum besichtigt, untereinander wurden Informationen und Gespräche getauscht. Am 03.11.13 traten die Jugendlichen ihre Heimreise in die Ukraine an. Wir hoffen, dass dieses Treffen nachhaltig und positiv in den Köpfen aller Teilnehmer bleibt und auch zukünftig ein kultureller Austausch dieser Art stattfinden kann. Der Wunsch der Kinder nach einem neuen Besuch in Leipzig lässt für uns den Schluss zu, den Kindern eine schöne als auch wertvolle und anspruchsvolle Zeit in Deutschland bereitet zu haben.

